



MIETERMAGAZIN.

Bauvorhaben

im Jahr 2015

Fotografische Zeitreise über den

Häfenmarkt

Gastbeitrag MdB
Mark Hauptmann

Wohnanlage Themar
Betreutes Wohnen

Kabel Deutschland
Videothek über das Kabel



Mit einem
attraktiven
Kreuzworträtsel





Herzlichst willkommen sehr geehrter Leser!

Eine gute Ausbildung ist der beste Einstieg in ein erfolgreiches Berufsleben.

Junge Menschen gut auszubilden ist zudem das beste Mittel, den drohenden Fachkräftemangel abzuwenden.

Bedingt durch den demographischen Wandel kann es auch zu Problemen bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen kommen. Kluge Betriebe handeln deshalb vorausschauend und geben jungen Menschen nach der Ausbildung eine Chance auf einen guten Start ins Berufsleben.

Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH hat sich dieser Aufgabe immer wieder gestellt. Deshalb konnte unsere Auszubildende, Frau Lisa Bolz, nach dreijähriger Ausbildungszeit die Ausbildung mit einem sehr guten Ergebnis am 18.06.2015 erfolgreich abschließen.

Durch ihre Übernahme, verbunden mit einem Anstellungsvertrag, wird sie in Zukunft unser Team verstärken.

Ihr Bernd Klering

Wichtige Information:

Um die Rechtssicherheit und Abrechnungsgenauigkeit bei den jährlichen Heizkostenabrechnungen noch mehr zu erhöhen, haben wir uns entschlossen, sämtliche Liegenschaften etappenweise mit elektronischen Heizkostenverteiltern auszurüsten.

Für jeden Mieter / Nutzer stellt der unkomplizierte Einbau von elektronischen Heizkostenverteiltern einen Vorteil dar, denn ein individueller, sparsamer Energieverbrauch senkt die Wohnnebenkosten eines jeden Einzelnen. Außerdem sorgt dieses Verfahren für eine klare und transparente Abrechnung.

Inhalt

Kurz und knapp	3
Bauvorhaben 2015	4
Kalorimeta informiert	5
Eine fotografische Zeitreise über das Wohngebiet Häfenmarkt/Bechergasse	6-8
Kabel Deutschland informiert	10-11
Wohnanlage Themar betreutes Wohnen	12-13
Rätselecke	14
Werra Sport- und Freizeitbad	16

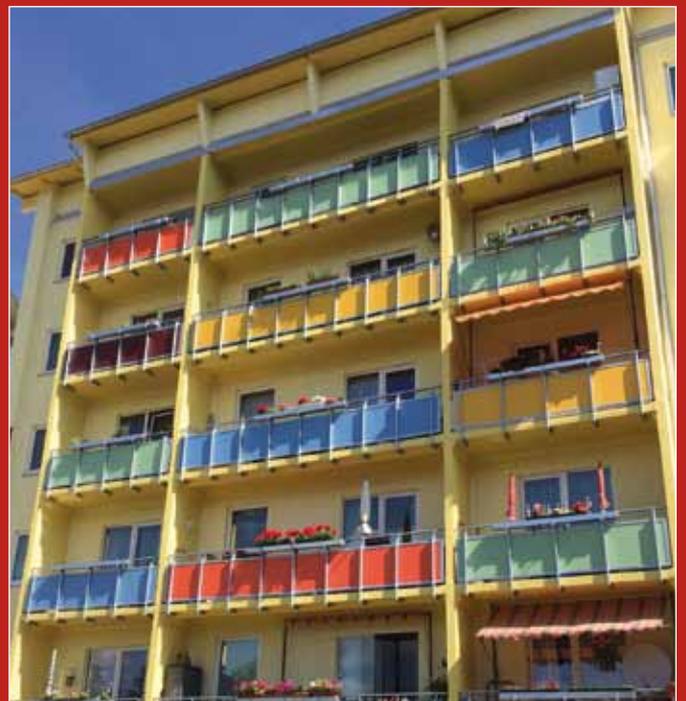


Foto: Beispiel für die Neugestaltung der Balkone

Constanze Victor neuer Vorstand des vtw

Am 01.08.2014 tritt Constanze Victor ihre Stelle als neuer Vorstand des vtw. an. Ende des Jahres wird sie dann den Staffeltab als Verbandsdirektorin von Hans-Joachim Ruhland, der in den wohlverdienten Ruhestand eintritt, übernehmen.

Constanze Victor ist Thüringerin, verheiratet und hat einen Sohn. 1990 schloss sie ihr Mathematikstudium in Leipzig mit dem Diplom ab. Seit Anfang der 90er Jahre bis zum Jahr 2002 arbeitete sie in der Kundenbetreuung für „Professionelle Immobilienkunden“ wie Wohnungsunternehmen, Bauträger und Investoren bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank AG, nach deren Fusion bei der HVB AG. Von 2002 bis 2007 war sie Teamleiterin Wohnungsunternehmen in der Deutschen Kreditbank AG, Niederlassung Erfurt, ab 2006 Leiterin des Fachbereiches „Öffentliche Kunden“. Im Jahr 2007 wechselte sie zur Thüringer Aufbaubank. Dort ist sie derzeit Direktorin und Leiterin des Bereiches „Firmenkunden und öffentliche Kunden“.

Das „netzwerkWOHNEN“-Team wünscht Frau Victor alles Gute für ihre neue Tätigkeit.



Foto: Constanze Victor

Hier die Gewinner unseres **Kreuzworträtsels** aus der letzten Ausgabe und damit herzlichen Glückwunsch zu je einem Geschenkgutschein des Werberings Hildburghausen e.V. im Wert von 50,00 €.



Von links nach rechts : Herr Rolf Werner, Geschäftsführer, Herr Klering, Herr Willy Michael mit Ehefrau. Der dritte Gewinner, Herr Nico Seeber, war leider verhindert.

Unser neues Aufsichtsratsmitglied

In der Stadtratssitzung vom 29.04.2015 wurde Frau Brigitte Wütscher durch Beschluß mit der Nummer 189 /2015 als Nachfolgerin für Herrn Stefan Tief für den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbh neu bestellt. Herr Tief war auf eigenen Wunsch ausgeschieden.



Foto: Brigitte Wütscher

Bauvorhaben 2015

- 1) Dr. Theodor Neubauer Straße 2-12
 - Neugestaltung der Eingangsbereiche mit neuen Briefkastenanlagen und Wechselsprecheinrichtungen
 - Aufbringung von neuen Kunststoffdachbahnen
 - Erneuerung der Balkongeländer mit Sanierung der Balkonfußböden
 - Sanierung der Fassadenfugen und Anbringung eines Vollwärmeschutzes an den Giebelseiten, farbliche Gestaltung der Fassade
 - in Etappen erfolgt die malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser
- 2) Dr. Theodor Neubauer Str. 25-35
 - Neugestaltung der Möglichkeit der Hausmüllentsorgung
- 3) Am Goldbach 36
 - Anbringung von Balkonanlagen an der Giebel- und Rückseite des Hauses



- 4) Neugestaltung des Rondells am Häfenmarkt
 - Schaffung einer Anbindung des Fußweges „Hinter der Mauer“ an den Verbindungsweg zum Fußgängerüberweg zur Hauptstraße
- 5) Malermäßige Instandsetzung der Fassade des Objektes Forstweg 14 – 20

Weiterhin Entwicklung von Nutzungskonzepten für das Objekt Untere Allee 8 nach Eigentumsübergang und für die Obere Marktstraße 34 - 42

Bund unterstützt Kommunen in der Asyl- und Flüchtlingspolitik

- Gastbeitrag von Mark Hauptmann (MdB) -



Foto: Mark Hauptmann

Nach neuesten Prognosen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) werden in diesem Jahr voraussichtlich mehr als 450.000 Asylanträge in Deutschland gestellt werden. Dies ist mehr als doppelt so viel als im Vorjahr und stellt Länder und Kommunen vor bislang ungekannte Herausforderungen. Allein in Thüringen werden in diesem Jahr mehr als 12.000 Flüchtlinge erwartet. Die Folge wären Erstaufnahmeeinrichtungen nah an der Belastungsgrenze, finanziell überforderte Kommunen und besorgte Bürgerinnen und

Wir befinden uns in einer Zeit globaler Krisen und Konflikte. 2014 war eines der konfliktreichsten Jahre seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Die derzeitigen Krisen in der Welt, wie beispielsweise in Syrien, im Irak, zwischen der Ukraine und Russland sowie in zahlreichen Staaten Afrikas, lassen die Zahl der Flüchtlinge nach Europa stark ansteigen.

Bürger. Der Bund versucht deshalb, die Kommunen stark zu unterstützen und Abhilfe zu schaffen. In einem ersten Schritt werden in diesem und im kommenden Jahr jeweils 500 Millionen Euro für Länder und Kommunen zur Verfügung gestellt. Des Weiteren soll in Zukunft stärker zwischen den verschiedenen Antragsstellern unterschieden werden. Diese Maßnahme zielt vor allem auf Wirtschaftsflüchtlinge aus den Balkanländern ab. Diese kommen in großer Zahl nach Deutschland und haben jedoch nach heutiger Rechtslage keine Aussicht auf Asyl. Gleichzeitig belasten sie die Erstaufnahmeeinrichtungen stark. Die Situation von Kriegsflüchtlingen, beispielsweise aus Syrien oder dem Irak, wird dadurch eindeutig beeinträchtigt.

Nicht umsonst sollen deshalb solche Fälle in gesonderten Verfahren, möglichst noch in der Erstaufnahmeeinrichtung, abgeschlossen werden. Um dies zu gewährleisten werden beim zuständigen Bundesamt 2.000 neue Stellen geschaffen, davon noch 750 in diesem Jahr. Dies kommt vor allem denjenigen zugute, die auf unsere Hilfe wirklich angewiesen sind.

Den Herausforderungen der weltweiten Flüchtlingskrise kann nur gemeinschaftlich begegnet werden. Der Bund hat die ersten notwendigen Schritte eingeleitet. Die Länder und Kommunen müssen diese nun erfolgreich vor Ort umsetzen.

Legionellenprüfung des Trinkwassers

- eine sinnvolle und notwendige Maßnahme!

Zum 1. November 2011 hat der Gesetzgeber in der Trinkwasserverordnung die Durchführung einer regelmäßigen orientierenden Legionellenuntersuchung des Warmwassers aus dem Rohrleitungssystem aller Großanlagen vorgeschrieben. Zu Großanlagen zählen die meisten Mehrfamilienhäuser. Innerhalb dieser müssen mindestens drei Proben genommen werden: Am Ausgang des Warmwasserbereiters, an der weitest entfernten Entnahmestelle je Steigestrang (z. B. Dachgeschosswohnung) sowie dem Eingang der Zirkulationsleitung. Die Probenahme erfolgt in der Regel an der Waschtischarmatur, die dafür von uns chemisch desinfiziert wird. In Einzelfällen kann eine Beprobung auch am Duschkopf durchgeführt werden.

Was sind Legionellen?

Legionellen sind bewegliche Stäbchenbakterien, die in geringer Konzentration in jedem Süßwasser vorhanden sind. Sie können sich somit natürlicherweise auch im Trinkwasser Ihrer Wohnung befinden und sich bei Wassertemperaturen zwischen 25° und 55° C in der Hausinstallation rasant vermehren. Im Normalfall besteht keine akute Gefährdung durch das Trinken von legionellenhaltigem Wasser, doch kann das Einatmen von belastetem Aerosol (z. B. Wasserdampf beim Duschen) zu grippeähnlichen Erkrankungen, wie dem sog. Pontiac-Fieber, bis hin zu einer schwer verlaufenden Lungenentzündung (Legionärskrankheit) führen.

Wie häufig sind Trinkwasseranlagen von Legionellenbefall betroffen?

Der Dienstleister KALORIMETA hat seit Ende 2011 bundesweit rund 170.000 Trinkwasseruntersuchungen in rund 19.000 Liegenschaften durchgeführt. Beica. 10 Prozent aller Proben wurde ein Legionellenbefall festgestellt, der den gesetzlich

vorgeschriebenen Rahmen von mehr als 100 koloniebildenden Einheiten pro 100 ml Warmwasser überschritten hat. Diese Zahlen belegen, dass die Legionellenprüfung des Trinkwassers eine sinnvolle und notwendige Maßnahme ist, um die hohe Qualität des Trinkwassers sicherzustellen. Auch die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen hat ihren eigenen Wohnungs- und Fremdwohnungsbestand von KALORIMETA auf Legionellenbefall überprüfen lassen. Insgesamt wurden seit 2013 in 129 Liegenschaften Proben genommen und analysiert. Die Ergebnisse können sich mehr als sehen lassen: In 95 % aller Probenahmen wurde keine Überschreitung des gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwertes festgestellt.

Was können Sie als Mieter tun, falls bei Ihnen mal ein Legionellenbefall festgestellt werden sollte?

Erst einmal denken Sie bitte daran, dass Legionellen beim Trinken, Kochen, Waschen und Zubereiten von Speisen Ihrer Gesundheit NICHT schaden können. Da sich Legionellen gern in stehendem Wasser vermehren, spülen Sie Ihre Wasserleitungen/ Dusche regelmäßig. Sollten Sie mehrere Tage verreist oder abwesend gewesen sein, drehen Sie Ihre Armaturen Warm und Kaltwasser einmal auf und spülen Sie kurz die Leitung. So entfernen Sie einen Großteil des belasteten Stagnationswassers.

Wie geht es weiter, sollte der Grenzwert einmal überschritten sein?

Sollte bei der Analyse der gesetzlich definierte Wert von mehr als 100 koloniebildenden Einheiten pro 100 ml Warmwasser nachgewiesen werden, wird die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt die notwendigen Maßnahmen fach- und fristgerecht durchführen und Sie zeitnah darüber informieren.



KALO

einfach persönlicher.

„Der kleine Paul mag Entchen im Wasser, aber keine Legionellen – dafür sorgen wir persönlich.“

Ihre Gebietsleitung Thüringen & Ihre Bezirksleitung Volkmer

- Durchführung der Probenahme durch zertifizierte Probenehmer
- Frist- und fachgerechte Analyse der Probenahmen
- Komplette Übernahme der Informationspflicht
- Unterstützende Leistungen bei einem positiven Befund

KALORIMETA Gebietsleitung Thüringen
Im Hanfgarten 3 • 99887 Hohenkirchen
Tel. 036253 – 487 50 0
info@kalo-thueringen.de • www.kalo.de

KALORIMETA Bezirksleitung Volkmer
Am Schaffberg 15 a • 36460 Frauensee
Tel. 036963 – 222 66
andrea.volkmer@web.de



Blick auf die Einmündung in die Apothekergasse

Die Anzahl der Bewohner unserer Stadt, welche sich noch an das ursprüngliche Aussehen des Wohngebietes „Häfenmarkt/Bechergasse“ erinnern können, nimmt leider immer mehr ab. Im Gedächtnis haften geblieben ist jedoch die alte Bebauung mit den verwinkelten Hinterhöfen, anschließenden Gärten und kleinen und größeren Gassen. Nicht zu vergessen die Gerüche der alten Fischfabrik.

Mitte der achtziger Jahre kam dann der vollständige Abriss der dortigen Bebauung mit dem Ziel, ein Wohngebiet zu schaffen, welches damaligen Ansprüchen genüge. Die angewandte Plattenbauweise versuchte man, durch das Hinzufügen einzelner Schmuck- und Farbelemente und verschiedener Bauwerksbestandteile, aufzulockern. Nicht in jedem Fall gelang dieses Vorhaben, die bunkerähnlichen Eingangsvorbauten waren nur ein Beispiel dafür. Es muss auch erwähnt werden, dass die Umsetzung dieser Baumaßnahme für viele Privateigentümer mit gravierenden Einschnitten in ihre persönlichen Lebensverhältnisse einherging.

Beeinflusst durch verschiedene Umstände, wie z. B. die Notwendigkeit der Verbesserung der Wohnverhältnisse, der Er-



höhung der Energieeinsparung, der Ordnung des fließenden und ruhenden Verkehrs u.a. wurde der Entschluss gefasst, das gesamte Wohnquartier einer umfassenden Sanierung und Modernisierung zu unterziehen. Nach mehrjähriger Bauzeit sind nunmehr die Arbeiten, welche die Gebäude und das Wohnumfeld direkt betrafen, abgeschlossen. Die selbst gesetzten Ziele wurden im vollem Umfang erreicht.

Die nachfolgenden Bilder sollen dem Betrachter die Möglichkeit bieten, einen Vergleich zwischen den einzelnen Bauweisen verschiedener Zeiträume anzustellen.

Dem Stadtmuseum Hildburghausen, v.d.d. Museumsleiter, Herrn Michael Römhild, wird an dieser Stelle ausdrücklich für die Bereitstellung der historischen schwarz/weiß Aufnahmen gedankt. Diese stammen aus der Sammlung des Fotografen Bernhard Großmann aus Hildburghausen, welche sich im Besitz des Stadtmuseums befindet. Ohne die Bilder wäre die Gegenüberstellung nicht möglich gewesen.

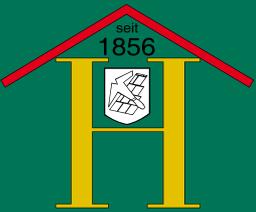


Innenbereich Häfenmarkt 2/4 und 6-10





Bechergasse/Kreuzung Häfenmarkt



Ihr Profi für's Dach!

Martin Hartmann
DACHDECKERMEISTER

- Ziegel • Schiefer • Wandverkleidung
- Dachklempnerei • Gerüstbau • Flachdach

Tel.: 0 36 85 / 40 34 30

Anzeige

Malermeister Eisenacher



Telefon:
03685/702713

www.maler-eisenacher.de
maler.eisenacher@t-online.de



HMS

**Handwerk mit System
R. Klemm**

Am Georgeneck 20
98546 Hildburghausen
Tel. 03685/409245
Mobil 0152/31868124
Mail hms-klemm@online.de

Serviceleistungen

- Reparaturarbeiten
im und am Haus
- Instandsetzung
- diverse Fußbodenverlegear-
beiten
- Maler- und Lackierarbeiten
- und vieles mehr!



Ansicht Häfenmarkt 6-12



Ansicht Häfenmarkt 5-13



Parkplatz freigegeben „Untere Allee II“

Seit dem 01.04.2015 ist der Parkplatz „ Untere Allee II „ offiziell zu Nutzung freigegeben. Trotz verschiedener, nicht vorherzusehender Umstände wurde die Bauzeit (Ende Dezember 2014) eingehalten und die geplanten Kosten nicht überschritten. Die Tragfähigkeitsprobleme des Untergrundes konnten behoben werden. Begleitende, archäologische Untersuchungen erbrachten wichtige Erkenntnisse für die Stadtgeschichte von Hildburghausen. So wurden Stadtmauerreste und ein sog. Halbschalenturm freigelegt. Das es trotzdem zu keiner Verzögerung hinsichtlich der Fertigstellung kam, ist dem konstruktiven Zusammenwirken aller Beteiligten zu verdanken.

Dass die Schaffung des Parkplatzes notwendig war, zeigt die immense Nachfrage. Sämtliche Stellplätze waren in kurzer Zeit belegt und es existiert eine „ Warteliste „ für weitere Interessenten. Die Behindertenparkplätze wurden nur an entsprechende Nutzer vergeben. Diese Umstände zeigen, dass unser Ziel, den ruhenden Verkehr im Wohnquartier zu ordnen und zu verlagern, erreicht wurde.

Die Veränderung der Zufahrtssituation vor dem Gebäude „ Häfenmarkt 2-4 „ hat ihre verkehrsberuhigende Wirkung entfaltet und wurde von den Mietern und anderen Straßennutzern angenommen.

Durch die Verbesserung der Rettungswege, verbunden mit der Schaffung von Anletermöglichkeiten erhöhte sich die lokale Sicherheit im Brand –und Katastrophenfall. Mit der Schaffung der überdachten Containerstellplätze wurden die Wohnumfeldbedingungen sowie das Wohnwertgefühl der Bewohner des Quartiers auf ein qualitativ hohes Niveau gebracht.

Wir möchten deshalb auch alle Bewohner bitten, gemeinsam mit uns dafür zu sorgen, dass es so bleibt.



**TV • Audio • Sat • Blu-ray • CD • Multi-Media • PC
• Telefon • Navi • Foto • Haushaltsgeräte**

expert



Hildburghausen

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

Telefon: 0 36 85 / 40 99 00 • Fax: 0 36 85 / 40 99 010

mail@expert-hbn.de • www.expert-hbn.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr • Sa: 10:00 bis 13:00 Uhr



Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen.



Select Video, die Videothek und TV-Mediathek über das TV-Kabel

Beim Fernsehen geht der Trend zu mehr Individualität und Selbstbestimmung. Unabhängig vom täglich angebotenen Fernsehprogramm möchten die Nutzer selbst entscheiden, wann welcher Film auf ihrem TV-Gerät läuft. Select Video, die Videothek und TV-Mediathek von Kabel Deutschland, greift genau diesen Trend auf und ist seit Ende letzten Jahres auch in Hildburghausen verfügbar.

Select Video bietet sowohl für Kino- als auch TV-Fans eine Vielzahl an Inhalten: Aktuell stehen über 4.000 Blockbuster namhafter Filmstudios zum Abruf bereit, und das überwiegend parallel zum DVD-Start. Darüber hinaus bietet der Abrufdienst von Kabel Deutschland in der TV-Mediathek über 13.000 weitere aktuelle Inhalte von zahlreichen TV-Sendern. Der Großteil der Inhalte steht in HD Qualität zur Verfügung. Die Kinofilme in der Videothek von Select Video kosten bei Buchung aktuell zwischen 0,99 Euro und 4,99 Euro. Digital ausgeliehene Filme können in der Regel innerhalb von 48 Stunden abgerufen und in dieser Zeit beliebig oft angesehen, angehalten sowie vor- und zurückgespult werden. Die Abrechnung erfolgt bequem

über die Kabel Deutschland-Rechnung. In den über 60 Sender-Mediatheken kann eine Auswahl von TV-Sendungen direkt nach der Ausstrahlung für den Zeitraum von mindestens sieben Tagen kostenfrei abgerufen werden, unter anderem bekannte TV-Serien, Spielfilme, Shows und Dokumentationen. Neben kostenfreien Inhalten aus dem Free-TV stehen auch weitere Inhalte von Vielfalt-HD-Sendern – immer passend zum gebuchten TV-Paket von Kabel Deutschland – zum Abruf bereit.

Die abgerufenen Filme und TV-Inhalte empfängt der Zuschauer wie ein normales Fernsehprogramm direkt über das Kabelnetz – ohne Zwischenspeicherung und ohne Herunterladen von Dateien. Durch die enorme Bandbreite des Glasfaser-Koaxialkabel-Netzes von Kabel Deutschland gibt es beim Film-Abruf auch keine Download- und damit Wartezeiten – der Film startet praktisch direkt auf Knopfdruck. Über den erforderlichen Internetanschluss wird lediglich die Steuerung des Inhalte-Angebots realisiert. Kabel Deutschland empfiehlt dazu eine Downloadgeschwindigkeit von mindestens 6 Mbit/s. Voraussetzung für die Nutzung von Select Video ist ein aktueller HD-Receiver oder HD-Video-Recorder von Kabel Deutschland. Über den Select Video-Knopf auf der Fernbedienung startet das Select Video-Portal.

Digitaler HD-Video-Recorder zum Vorteilspreis

Mehr als 70 Euro sparen: Kabel Deutschland bietet ab sofort ein spezielles Vorteilsangebot auch für Mieter der WG Hildburghausen. Bewohner, die hochauflösendes, zeitversetztes und flexibles Fernsehen nutzen möchten, erhalten jetzt das Zusatzpaket TV Komfort HD für nur 6,99 Euro monatlich in den ersten zwei Vertragsjahren.

Darin enthalten ist ein vielfältiges Programmangebot aus bis zu 37 HD-Sendern (16 frei empfangbar) und bis zu 100 digitalen TV-Sendern (74 frei empfangbar). Der Digitale HD-Video-Recorder von Kabel Deutschland wird bei Buchung des Paketes zur Nutzung überlassen. Kunden können damit auch zeitversetzt fernsehen und somit selbst bestimmen, wann sie ihre Lieblingssendungen anschauen.

Das Gerät kann bis zu 200 Stunden Programm speichern und bis zu vier nicht kopiergeschützte Sendungen gleichzeitig aufnehmen. Außerdem ist es möglich, das laufende Programm jederzeit anzuhalten, zurück zu spulen und Stellen zu wiederholen. Außerdem bietet der Digitale HD-Video-Recorder den Zugang zu Select Video, der Videothek und TV-Mediathek von Kabel Deutschland. TV Komfort HD zum Sonderpreis ist bis zum 4. Juli 2015 buchbar. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten fällt für das Paket der Standardpreis von monatlich 9,99 Euro an.

Der neue HD-DVR von Kabel Deutschland
(Vorderseite)



Kompetente Beratung

Lassen Sie sich zu allen Möglichkeiten und Produkten rund um den Kabelanschluss von Ihrer von Kabel Deutschland autorisierten Vertriebspartnerin

Sylvia Liczba



beraten. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer:
0172 / 37 36 306
per E-Mail unter s.liczba@vertriebspartner-kd.de

Anzeige

Köhnke

Dienstleistungen GmbH
Glas- und Gebäudereinigung

Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Lamellenreinigung
Industrie- und Maschinenreinigung, Fassadenreinigung
Be- u. Entlüftungsreinigung, Schwimmbadreinigung,
Teppichreinigung (auch privat), Mattenservice,
Photovoltaikanlagenreinigung (gewerblich und privat)

Ob. Kapellenstieg 2c • 98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 40 45 02 • Fax: 0 36 85 / 40 45 04
E-Mail: info@koehnke-gmbh.de



zertifiziert nach:
Qualitätsmanagement
DIN EN ISO 9001:2008

Umweltmanagement
DIN EN ISO 14001:2005
EMAS II nach Verordnung
EG Nr. 761/2001

HB

Heiko Baumann

Werksvertretung & Montageservice

Innenausbau (Böden, Decken, Wände)
Fenster und Türen
Vordächer, Zäune, Balkone

Wallrabser Straße 21 • 98646 Hildburghausen
Mobil (0171) 5 32 11 95
E-Mail firma-baumann@t-online.de

Die Besonderheit dieser Wohnanlage besteht darin, dass zwei Gebäude auf zwei verschiedenen Grundstücken saniert wurden und sich zwei verschiedene, nicht identische Eigentümergemeinschaften bildeten, obwohl diese beiden Gebäude ehemals eine funktionelle Einheit bildeten. Die Sanierung fand auch deshalb in unterschiedlichen Zeiträumen statt.

Fast Jeder, der die Werratalbahn als Fahrgast nutzte oder als Tourist in der Kleinstadt Themar weilte, kennt den alten Gasthof „Drei Rosen“. Dieser wurde 1754 erstmals urkundlich erwähnt. Um 1880 wurde das jetzige Gebäude errichtet und als Hotel betrieben. Dieses, für örtliche Verhältnisse, großzügig errichtete Hotel, wird wohl seinerzeit als Zeichen für den wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt Themar gegolten haben, welcher im Jahr 1858 mit der Eröffnung der Werratalbahn einsetzte. Die günstige Lage des Hotels in der Nähe des Bahnhofes hat sicherlich dazu beigetragen.

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts bis 1989 waren die „Drei Rosen“ eine Gaststätte mit Hotelbetrieb. Zu DDR-Zeiten wurde sie von der staatlichen Handelsorganisation (HO) betrieben. In den oberen Geschossen befanden sich Wohnungen. Nach der Wende hatten sich von 1990 – 1992 ein EDEKA – Markt, Versicherungen und anderes eingemietet. Seit 1992 standen das Hauptgebäude und die Nebengebäude leer. Zu diesem Zeitpunkt boten sie zunehmend einen trostlosen Anblick und verhandelten das Stadtbild von Themar an der B 89. Die dama-



lige Stadträte der Stadt Themar lehnten jedoch ein Vorhaben ab, welches den Abriss der Gebäude und die Neuerrichtung eines Supermarktes vorsah.

Anfang 1999 begann die Firma „Gruber Bauträger GmbH“ mit der Sanierung des vorderen Gebäudes (dem eigentlichem Hotel „Drei Rosen“, heute Bahnhofstrasse 42). Ziel war es, 17 Wohnungen für betreutes Wohnen unterzubringen und die restliche Fläche für andere Einrichtungen zu nutzen. Als Partner für die Betreuung konnte damals der Kreisverband der Volkssolidarität Hildburghausen e.V. mit dem Geschäftsführer, Herrn Bernd Kühner, gewonnen werden. Als Ansprechpartner standen damals Frau Hermes und Frau Arnold zur Verfügung, wobei erwähnt werden muss, dass Frau Hermes auch noch heute den älteren Bewohnern mit Rat und Tat behilflich ist.

Im Ergebnis der umfangreichen Sanierungs- u. Instandsetzungsarbeiten entstanden 17 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe. Alle sind mit einem Aufzug erreichbar. Im Haus befinden sich, neben der Begegnungsstätte, die Sozialstation der Volkssolidarität und ein modern eingerichteter Friseursalon, welcher auch anderen Bürgern der Stadt Themar seine Leistungen an-

bietet. Nach der Übergabe des I. Bauabschnittes an die Bewohner und die Volkssolidarität im Oktober 1999 entwickelte sich das Objekt zu einem Mittelpunkt des Seniorenlebens in Themar und Umgebung. Zahlreiche Veranstaltungen unterschiedlichster Ausrichtung fanden statt und waren stets gut besucht. Auch der Seniorenclub hatte immer guten Zuspruch. Selbst die Bevölkerung der Stadt Themar war angetan von den Angeboten der Begegnungsstätte, wie dem Fahrdienst, dem Hauswirtschaftsdienst, den Seniorenfahrten u.v.a., da diese nicht nur von den Bewohnern genutzt wurden sondern auch von anderen Senioren.

Aufgrund der Tatsache, dass eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung für die Angebote des Betreuungsträgers vorzufinden war und die Möglichkeit bestand, ein weiteres Gebäude, die ehemalige Kegelbahn, in ein gesamtheitliches Konzept einzubin-



Heizung

Sanitär

Elektro

Regenerative Energie

**Ihr Rundum-Sorglos-Paket:
Service aufs µ genau.**

mü INSTALLATIONEN GmbH
 Heizung | Sanitär | Elektro | Klempner

An der Tongrube 8 • 98646 Hildburghausen
 Telefon 03685-709831 • Fax 03685-71185
<http://www.mue-installationen.de>

Teil 2: Wohnanlage „Drei Rosen“ in Themar



Foto oben: Wohnanlage
Bahnhofstraße 42a, Themar,

Bild rechts: Laubengang
der Wohnanlage

den, entschloss sich der Bauträger einen 2. Bauabschnitt anzugehen. Damit war auch das Vorhaben verbunden, eine weitere Eigentümergemeinschaft zu begründen. Im II. Bauabschnitt wurden 10 Wohneinheiten geschaffen, welche im 1. Obergeschoss durch einen Laubengang begehbar sind. Die in sich abgeschlossenen Wohnungen sind seniorengerecht gestaltet und zusätzlich mit einem Aufzug erreichbar. Sie sind mit Bad und Küche ausgestattet und bieten dem Mieter die Annehmlichkeiten eines eigenständigen Wohnens. Durch die im Vorderhaus befindliche und auf kurzem Weg erreichbare Sozialstation, welche verschiedene Serviceleistungen anbietet, ist auch die Betreuung der Mieter des Hauses „Bahnhofstraße 42a“ gewährleistet. Die zwischen den Objekten befindliche Grünanlage mit Pavillon dient als Verbindungsstück zwischen beiden Objekten. Im Dezember 2000 wurde der II. Bauabschnitt an die zukünftigen Mieter und den Betreuungsträger übergeben. Das ursprüngliche Vorhaben des Bauträgers, noch 6 weitere Wohnungen zu schaffen, wurde aus wirtschaftlichen Gründen nicht umgesetzt.

Aus einem rechtlichem Blickwinkel gesehen, sind beide Objekte getrennt zu betrachten, da es sich um zwei verschiedene Eigentümergemeinschaften auf unterschiedlichen Grundstücken handelt. Funktionell und historisch betrachtet, erscheint eine Trennung jedoch wenig sinnvoll und schwer nachvollziehbar. Aufgrund der hohen Auslastung der Objekte kann durchaus festgestellt werden, dass neben der Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes die vorhandene Nachfrage nach entsprechenden Wohnraum in Themar und Umgebung befriedigt werden konnte.

Abschließend möchten wir uns bei Herrn Joachim Hanf von der Touristinformation Themar bedanken, welcher uns mit Informationen und Material zu den Objekten unterstützte.

Ansprechpartner des Volkssolidarität Kreisverbandes Hildburghausen e.V. sind : Frau Hermes 036873/20225, Herr Bauriedl 0176/10220437

Ansprechpartner der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbh ist : Herr Schulz 03685/448513



Grünpflege
und Grünplanungs - GmbH

Gestaltung und Neuanpflanzungen

Hecken- und Rasenschnitt

Gehölzpflege

Winterdienst

Grünpflege und Grünplanungs - GmbH
Breitscheid Str. 11a • 98646 Hildburghausen
Tel.: (0 36 85) 40 12 47 • Fax: (0 36 85) 40 14 43
E-Mail: info@gruenpflege-hbn.de
www.gruenpflege-hbn.de

Person im Alten Testament	↓	engl. Katze	↓	Grundfarbe von Druckern	↓	chem. Element der Ordnungszahl 17	↓	alkoholisches, durch Gärung gewonnenes Getränk	↓	Grundfarbe von Blässhimmen	↓	Elementsymbol Kupfer	↓	Abk. Master of Arts	↓	Abk. Kilozeitstunde	↓
Heimatort Jesu	↓	gestreiftes Pferd	↓		↓	Elementsymbol Titan	↓		↓		↓	stacheliges Säugetier	↓		↓	Elementsymbol Cäsium	↓
	2							chem. Element d. Ordnungszahl 2									
afrik. Antilope			6	weibl. Vorname						Elementsymbol Silber			Soußer-Ausruf (Interjektion)				5
				weibl. Vorname	3	engl. oder		Geschlechtstier der Junge						Elementsymbol Arsen			größere Wassermenge
chem. Element der Ordnungszahl 35			8		franz. ja			Abk. Klogramm			weibl. Vorname					Bund zwischen Mann und Frau im Christentum	
Abk. Candela	Abschiedsgruß						Grundfarbe von Druckern	4				Abk. Anzeigerwörter	Stilgewässer				
		franz. er			chem. Element d. Ordnungszahl 53		Farbmerkmal einer deutschen Partei		engl. weg			1		Elementsymbol Helium			7
Dämon der griech. Mythologie						männl. Vorname					größeres Nagetier						

Lösungswort: _____

1 2 3 4 5 6 7 8

Und so wird es gemacht: lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort!

Dieses schreiben Sie auf eine Postkarte und schicken sie an:

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH | Weitersrodaer Straße 29 | 98646 Hildburghausen

Aus den richtigen Einsendungen werden wir drei Gewinner auslosen.

Diese können sich über je über einen Geschenkgutschein des Werberings Hildburghausen e.V.

in einem Wert von 50,00 € freuen.

Einsendeschluss ist der 30.09.2015. Die Gewinner werden im nächsten Magazin bekanntgegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Umzugskummer dann wähle Umzugsnummer**0800 - 42 68 69 84 gebührenfrei**

Hauptsitz:
Römhilder Str. 21
98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85/70 08 13
Fax: 0 36 85/70 78 23

Seniorenzüge / Nah- und Fernzüge
Komplettservice / Verpackungsmaterial
Möbelaußenlift / Wohnmöbelmontage

Filiale:
Bahnhofstr. 66
96515 Sonneberg
Tel.: 0 36 75/42 03 84
Fax: 0 36 75/42 03 84

METALLBAU Uwe König**Ortsstraße 2 98646 Dingsleben****(03 68 73) 6 91 70**  **(03 68 73) 6 91 71** www.metallbau-koenig.regional.de**Geländer****Zäune****Tore****Schlosserarbeiten****Bauelemente****Antriebstechnik****DIE ERFÜLLUNG INDIVIDUELLER WÜNSCHE
IST UNSERE STÄRKE!****Impressum**

Herausgeber: Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH | Weikersrodaer Straße 2 | 98646 Hildburghausen
Geschäftsführer: Bernd Klering | Registergericht: Amtsgericht Jena | Registernummer: HRB 301736

Telefon 0 36 85/44 85-0 | *Telefax* 036 85/44 85-29 | *E-Mail* info@wg-hbn.de

Redaktion: Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH

Gestaltung/Herstellung: nt-design | Nicole Trautmann | 98639 Metzels | *Telefon:* 01 75/4 05 54 56 | *E-Mail:* nt-design@t-online.de

Eine Vervielfältigung des Inhaltes auch Auszugsweise ist ohne ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

*Fliesenlegermeister***BAUER****Marmor - Granit***Tel. 03685/403400*



Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf zu haben.

Wir geben Ihnen ein Zuhause!

Viele weitere Informationen unter:
www.wohnungsgesellschaft-hildburghausen.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH | Weitersrodaer Straße 29 | 98646 Hildburghausen

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 7.30 bis 12.15 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr

Di 7.30 bis 12.15 Uhr und 12.45 bis 18 Uhr

Fr 7.30 bis 12.00 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 44 85 0

Fax: 0 36 85 / 44 85 29

E-Mail: info@wg-hbn.de

Bereitschaftstelefon: 01 71/65 765 96

Werra Sport- und Freizeitbad

rutschen
saunieren
sonnen

schwimmen
tauchen
springen

www.sprung-frei.de

Fenster, Türen
Rollläden

MONTAGESERVICE

Jan Ehrenberger

Telefon 036875/504243
Handy 0171/3508051

Ihr Sicherheitsfachgeschäft

- Beschläge
- Schließanlagen
- Fachschlüsseldienst
- Tresore
- Panzerschränke
- Beratung und Montage
- Notöffnungen
- Gravuren

Weitersrodaer Straße 53
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/70 68 84 - Fax 70 83 53
e-mail: info@schluesselrothe.de
www.schluesselrothe.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 10 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr